

100% COCO

Niederlange 2017

Filmlänge: 88 Min.

Regie: Tessa Schram

Genre: Realfilm, Schulabenteuer, Coming of Age, Romantic Comedy

FSK 0

Empfohlen ab 8 Jahren, besonders geeignet von 9 bis 12 Jahre

Kurzzinhalt

Katzenohren, Faltenrock, Corsage on top – die 13-jährige Coco hat ihren eigenen Stil. An der neuen Schule aber kommt sie damit gar nicht gut an: „Coco der Clown“ ist der wenig schmeichelhafte Spitzname, den ihr die angesagte Amanda verpasst. Und ausgerechnet die macht sich Coco unabsichtlich zur Konkurrentin, im Schulfestausschuss – und bei Bruno! In den ist Coco auf den ersten Blick verliebt. So ganz abgeneigt scheint Bruno nicht zu sein, aber er wehrt sich auch nicht gerade gegen Amanda, die unmissverständlich Anspruch auf ihn erhebt. Ein echter Gewinn für Coco sind Jada und Vince, die als Tanzduo mit cooler Streetdance-Choreographie bei der Talentshow antreten wollen. Coco entwirft und schneidert ihre Bühnenausfits. Schade nur, dass Jada so gar nichts von Mode hält. Deshalb verrät Coco ihr auch nichts von ihrer Bewerbung beim „Veed Fashion Vlogger Award“, wo dem besten Fashionblogger ein sechsmonatiges Praktikum bei Chanel in Paris winkt. Besorgt, dass Amanda sie auf Youtube entdecken und bloßstellen könnte, versteckt sich Coco in ihren Videoblogs hinter einer Tigermaske und nennt sich „Style Tiger“. Und Style Tiger schlägt ein: Die Followerzahlen steigen, an Cocos Schule trägt man den Tiger Style – allen voran Amanda. Bruno errät Cocos Geheimnis, hält aber dicht und hilft ihr bei den Vlogs. Doch dann schöpft Amanda Verdacht. Es dauert nicht lang, da taucht das Veed-Team in der Schule auf, um die Identität des Vlog-Favoriten zu enthüllen. Vor laufender Kamera präsentiert sich Amanda als Style Tiger. Jetzt heißt es für Coco Farbe bekennen und die Tigerzähne zeigen... Wie gut, wenn man echte Freunde hat – und echtes Talent!

Wissenswertes

- Nach dem ersten von drei „Coco“-Bänden aus der umfangreichen „100%“-Reihe der niederländischen Autorin Niki Smit
- Publikumspreis Bester Familienfilm beim Cinekid Festival Amsterdam 2017
- Die Figur Coco ist natürlich nach der berühmten Coco Chanel benannt
- Den Modeblog-Wettbewerb, an dem Coco teilnimmt, gibt es wirklich: Die Veed-Awards sind die niederländischen „Oscars“ für die besten Youtuber des Landes. Gekürt wird auch der/die beste Fashionblogger/in. Die echten Veed-Moderatoren Défano Holwijn und Dionne Slagter haben Cameo-Auftritte
- Thematisch vergleichbar mit HEY HEY, HIER ESTHER BLUEBURGER (R: Cathy Randall, 2008)

Kernthemen, Anregungen und Stichworte

Freundschaft, Vertrauen, Loyalität, erste Liebe/Verliebtsein

Selbstvertrauen, Talent, Inspiration

Schule, Gruppenverhalten, Uniformierung, Beliebtheit/Popularität

Schönheit, innere Werte, Individualität

Mode, Modedesign, eigener Stil, Stilikonen, Trendsetter
Paris: Stadt der Mode – Stadt der Liebe
Coco Chanel, Karl Lagerfeld, Jean-Paul Gaultier
Wettbewerbe, Konkurrenz, Außenseiter, Mobbing
Identität, Inkognito, Pseudonym
Vlog (Video Blog), Fashion-Blogger, Youtube, Follower

Ethik/Deutschunterricht

- Coco ist in der neuen Schule schüchtern, leicht zu verunsichern, linkisch. Bei Bruno bringt sie anfangs vor Verlegenheit kein Wort raus. Als sie für ihren Modestil verspottet wird, passt sie sich mit Jeans und Shirt an, um nicht (mehr) aufzufallen. Als „Style Tiger“ hingegen ist sie selbstbewusst, eloquent und kreiert die verrücktesten Outfits
 - Wie kann ein und dieselbe Person so unterschiedlich sein?

- Schuluniform: nicht im eigentlichen Sinne, aber die Schüler an Cocos Schule sehen doch uniformiert aus: Die Mehrheit trägt Jeans, T-Shirt, Turnschuhe und Rucksack
 - Wie ist das an der eigenen Schule?
 - Wer würde sich trauen, sich einmal wie Coco zu kleiden?
 - Warum braucht es Mut, um individuell/anders zu sein?

- Coco und Amanda interessieren sich für dieselben Dinge (und für Bruno!), obwohl sie so verschieden sind
 - Wie sind die Kontrahentinnen charakterisiert? (Coco macht sich unsichtbar mit der Tigermaske, sie will ihr Können zeigen, nicht zwangsläufig dafür selbst im Rampenlicht stehen – die Person tritt hinter das Talent zurück. Amanda geht es um Ruhm und Image, sie will um jeden Preis an erster Stelle stehen – die Person steht im Mittelpunkt, auch ohne Talent)
 - Coco fragt Amanda, warum sie sich als Style Tiger ausgegeben hat: „Warum wolltest Du ich sein, Du bist doch beliebt?“ – „Weil ich in nichts wirklich gut bin“, antwortet Amanda überraschend aufrichtig

- Schönheit und Mode:
 - Was ist Schönheit?
 - Was ist damit gemeint, Coco sei „innen und außen schön“?
 - Was sagt Mode/Stil über die Person aus?
 - Modediktat oder Ausdruck der Persönlichkeit?

- Welche Berufe sind mit Mode verbunden? (Modemacher, Models, Schneider, Stylisten, Näher, Dekorateurs, Visagisten, die Fachmedien und Kritiker, Modefachverkäufer, ...)
- So wie Coco ein Talent für Mode und Stil hat, sind Jada und Vince talentierte Tänzer und haben ihre eigene Choreographie aus Streetdance- und Hip Hop-Moves
 - Welche Talente „schlummern“ in der eigenen Schulklasse?

Medienkunde/Kunst/Werkunterricht

- Projekt Modekollektion: Mit DIY (Do it yourself) und 2nd-Hand-Mode eine eigene Kollektion kreieren (entwerfen, nähen/produzieren, präsentieren usw.)
- Projekt Videoblog zu einem Thema, das die Klasse wählt